

## **Programm zur Sichtung und Förderung sportlicher Talente**

Seit 1991 ist eines von landesweit 27 Programmen zur Sichtung und Förderung sportlicher Talente an Schulen an der Altkönigschule eingerichtet.

Dieses gemeinsam von Landessportbünden und dem Kultusministerium getragene Konzept sieht sportartübergreifende Talentaufbaugruppen der umliegenden Grundschulen an der Altkönigschule sowie eine zentrale spezifische Förderung in den Schwerpunktsportarten zusätzlich zum Vereinstraining ab Klasse 5 vor. Neben der Sichtung und Frühförderung sportlicher Talente zeichnet sich die Arbeit des Schulsportzentrums insbesondere durch den Einbezug sportlicher Neigungen und Talente in den Schulalltag aus.

Zusätzlich zur unterrichtlichen Förderung pflegt die Altkönigschule als Schule mit sportlichem Schwerpunkt eine Betreuung sportlicher Talente, in deren Mittelpunkt eine Harmonisierung zeitintensiver Trainingsgestaltung mit dem Schulalltag durch eine enge Abstimmung mit den Landessportverbänden, den umliegenden Schulen und den Heimvereinen mit der Schule steht (z.B. keine Klausuren im Anschluss an Wettkampfwochenenden, Beurlaubung für Kadermaßnahmen, etc.).

Außerdem bietet das Schulsportzentrum der Altkönigschule zahlreiche nachmittägliche Arbeitsgemeinschaften im Bereich des Sports an, in denen sowohl leistungsbezogen wie auch Breitensportorientiert gearbeitet wird. Auch auf Ebene der Ausbildung von (Oberstufen)Schülerinnen und Schülern zu Lizenztrainerinnen und -trainern hat sich das Schulsportzentrum der Altkönigschule mit einem in Kooperation mit dem DFB und der Universität Frankfurt durchgeführten Projekt landesweit einen Namen gemacht.

Jährlich nimmt das Schulsportzentrum der Altkönigschule mit ca. 40 Athleten und Athletinnen an einem internationalen Basketball- und Leichtathletikturnier in Kronbergs Partnerstadt Porto Recanati in den italienischen Marken teil.